

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess, Sascha Lensing und
der Fraktion der AfD**

Entwicklung von Gruppenvergewaltigungen bis zum 31. Dezember 2025

Mit der Kleinen Anfrage „Entwicklung von Gruppenvergewaltigungen bis zum 31. Dezember 2024“ auf Bundestagsdrucksache 21/1054 wurde erfragt, wie sich die Anzahl der Gruppenvergewaltigungen seit dem Jahr 2010 bis zum 31. Dezember 2024 in den einzelnen Bundesländern entwickelt hat. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Informationen nun um die aktuellen Daten ergänzt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl an Gruppenvergewaltigungen in den Ländern seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 entwickelt (bitte nach Bundesländern und Jahresscheiben auflisten sowie auch die Gesamtzahl für ganz Deutschland angeben)?
2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an den in Frage 1 erfragten Taten (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
3. Welche fünf Staatsangehörigkeiten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei den Tatverdächtigen seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 am häufigsten registriert (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
4. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils der Anteil der nichtaufgeklärten Fälle an den in Frage 1 erfragten Taten (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
5. Wie viele Opfer von Gruppenvergewaltigungen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 in Deutschland insgesamt (bitte zusätzlich nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils seit dem 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2025 zu den in der Frage 1 erfragten Fällen ermittelt?
7. In wie vielen Fällen waren die Opfer nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils
 - a) Deutsche,
 - b) Nichtdeutsche,
 - c) Zuwanderer(bitte nach Geschlecht auflisten), und wie hoch war jeweils deren Anteil?

8. In wie vielen Fällen waren die Täter nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils
 - a) Deutsche,
 - b) Nichtdeutsche,
 - c) Zuwanderer(bitte nach Geschlecht auflisten), und wie hoch war jeweils deren Anteil?
9. In wie vielen Fällen waren die Tatverdächtigen nach Kenntnis der Bundesregierung bereits zuvor als Tatverdächtige in Erscheinung getreten (bitte nach Jahren seit 2010 auflisten), und wie hoch war jeweils der Anteil?
10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Fälle, in denen die Tatverdächtigen Konsumenten harter Drogen waren (bitte nach Jahren seit 2010 auflisten)?

Berlin, den 19. Februar 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion